Radiologe 2013 · 53:199
DOI 10.1007/s00117-012-2416-y
Online publiziert: 22. Februar 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

T. Helmberger

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin,
Klinikum Bogenhausen, Städt. Klinikum München

Minimal-invasive Interventionstechniken

Liebe Leserinnen und Leser,

die interventionelle Radiologie ist mindestens genauso schnelllebig wie die diagnostische Radiologie. Wer gerade in Berlin am IROS 2013 war, kann dies bestätigen. Wir müssen uns mit zahlreichen neuen Instrumente und neuen Studien auseinandersetzen. Dabei ist es häufig nicht ganz leicht, sich objektiv über die Wirkungsweise und Effektivität dieser neuen Systeme und Methoden zu informieren. Wir haben deshalb einige aktuelle Brennpunkthemen ausgewählt, die einerseits neue Techniken wie den MR-gestützten fokussierten Ultraschall und die renale Denervation mit Radiofrequenzablation (RFA), bekannte Devices wie V.-cava-Filter, flüssige Embolisate und Gefäßverschlussysteme, aber auch neurovasculäre Behandlungskonzepte umfassen. Auch für dieses Themenheft konnten wir wieder führende Experten gewinnen, die die derzeitige Datenlage zu diesen Themen objektiv und kritisch aufarbeiten. Wir hoffen, dass Sie die Auswahl spannend finden und wünschen Ihnen beim Lesen viel Vergnügen.

Ihr

Prof. Dr. Thomas Helmberger

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. T. Helmberger

Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie,
Neuroradiologie und Nuklearmedizin,
Klinikum Bogenhausen,
Städt. Klinikum München,
Englschalkinger Straße 77, 81925 München
thomas.helmberger@klinikum-muenchen.de

Interessenkonflikt. Der korrespondierende Autor gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.